

Dekret

Inkrafttreten:

01.01.2004

*vom 2. Dezember 2003***über den Zusammenschluss der Gemeinden
Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye)**

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen von Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye);

gestützt auf die Artikel 1, 10 Abs. 1 Bst. m und 133 des Gesetzes vom 25. September 1980 über die Gemeinden;

gestützt auf das Dekret vom 11. November 1999 über die Förderung der Gemeindezusammenschlüsse;

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 21. Oktober 2003;

auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:***Art. 1**

Die Beschlüsse der Gemeinden Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye), sich mit Wirkung auf den 1. Januar 2004 zusammenzuschliessen, werden genehmigt.

Art. 2

Die neue Gemeinde trägt den Namen Les Montets.

Art. 3

¹ Infolgedessen gilt ab dem 1. Januar 2004 Folgendes:

- a) Die Gemeindegebiete von Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye) werden zu einem einzigen Gemeindegebiet vereinigt, demjenigen der neuen Gemeinde Les Montets. Die Namen Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye) sind von diesem Zeitpunkt an keine Gemein-

denamen mehr; sie werden zu Namen von Dörfern auf dem Gemeindegebiet der neuen Gemeinde.

- b) Die Ortsbürger von Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye) werden Ortsbürger der neuen Gemeinde Les Montets.
- c) Die Aktiven und Passiven der Gemeinden Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye) werden vereinigt und bilden die Bilanz der neuen Gemeinde Les Montets.

² Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Vereinbarung, die von den Gemeinden Aumont, Frasses, Granges-de-Vesin und Montet (Broye) am 23. September 2003 genehmigt wurde.

Art. 4

¹ Der Staat zahlt der neuen Gemeinde Les Montets als Finanzhilfe an den Zusammenschluss einen Beitrag in der Höhe von 507 660 Franken.

² Die Finanzhilfe wird ab dem 1. Januar 2005 im Rahmen der verfügbaren Fondsmittel ausgerichtet.

Art. 5

Dieses Dekret untersteht dem Gesetzesreferendum.

Der Präsident:
Ch. HAENNI

Der 1. Sekretär:
R. AEBISCHER